

# Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 14.06.2010

Anwesende Mitglieder: Adrian Hupka, Alexander Labinsky, Anne Hanicke, Dominique Courtin, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Florian Waldvogel, Henning Prüstel, Mario Heinrich, Mathias Merforth, Michael Kümmling, Nadine Bitterlich, Peter Reinhart, Sascha Hardel, Sven Wanstrath, Tobias Naumann (16)

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Cathleen Rositzka, Kristin Thomann, Ronja Hubert, Tina Heilmann (4)

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): -

Gäste: Nicole Weigel, Lars-Jörn Liedtke, Olaf Schirmer, Frauke Friebe, Martin Köhler, Konstantin Thieme, Peter Wolf

Tag der Sitzung: 14.06.2010

Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr                      Sitzungsende: 23.42 Uhr  
Sitzungsleiter: Sascha Hardel              Protokollant: Evamarie Wießner

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia  
TOP 1: FA Sommerfest Verkehrte Welt  
TOP 2: Gremien  
TOP 3: Ordnungen  
TOP 4: Rückblick Sommerparty FSR Wiwi  
TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat  
TOP 6: Sonstiges

### TOP 0: Formalia

*Der FSR ist mit 14 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.*

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

### TOP 1: FA Sommerfest Verkehrte Welt

**Martin** berichtet, dass die Verkehrte Welt am Donnerstag, den 17. Juni 2010, ein Sommerfest veranstalten möchte, mit dem Ziel neue Mitglieder zu gewinnen. Außerdem wurden die Teilnehmer der Fahrten nach China und Russland eingeladen, damit sich alle besser kennen lernen. Verkehrte Welt rechnet mit etwa 50 Leuten bei dem Grillfest, für das mithilfe von Folien, Plakaten und auf den Homepages Werbung gemacht wurde.

**Sven** unterstützt den Antrag, gibt aber zu Bedenken, dass der FSR keine Speisen und Getränke fördern darf und der Maximalförderbetrag damit auf 33 € begrenzt sei. Als Alternative schlägt er eine Ausfallbürgschaft vor.

**Nadine** fragt, wo das Sommerfest stattfinden wird.

**Martin** erklärt, dass das Grillfest auf der Wiese vor dem Verwaltungsgebäude 1 stattfinden soll. Er möchte gerne studentenfreundliche Preise anbieten, kann sich aber mit der Idee anfreunden die Preise zu erhöhen, um damit die Voraussetzungen für eine Ausfallbürgschaft zu schaffen.

**Alex** stellt ein Meinungsbild:

- a) Gewährleistung einer Ausfallbürgschaft von bis zu 50 €
- b) Förderung in einer Höhe von maximal 33€

Ergebnis: a) 16 Anwesende

b) 5 Anwesende

**Martin** bittet den FSR, der Verkehrten Welt für ihr Sommerfest eine Ausfallbürgschaft von maximal 50€ zu gewährleisten.

Der Antrag wird mit 13/0/1 Stimmen angenommen.

[Adrian erscheint 20:30 zur Sitzung ]

### TOP 2: Gremien

*Institutsrat Wirtschaft und Verkehr*

**Florian** bittet um Unterstützung beim Sammeln von Verbesserungsvorschläge für die derzeitige Raumsituation z.B. im PC Pool am Falkenbrunnen, um eine gute Zusammenarbeit mit Prof. Wieland voranzutreiben.

*Der FSR ist mit 15 von 20 Mitgliedern beschlussfähig.*

#### *Studienkommission Verkehrswirtschaft*

**Peter R.** berichtet, dass der Entwurf für den kleinen Lehrbericht vorgelegt wurde und stellt einige Zahlen daraus vor. Außerdem weist er darauf hin, dass am Dienstag, den 15.06.2010, ein Sondierungstreffen von Vertretern der StuKo VWI und Wiwi stattfindet, um über eine mögliche Vereinheitlichung der MC-Ordnung zu beraten.

#### *Studienkommission Verkehrsingenieurwesen*

**Alex** gibt bekannt, dass aufgrund der Lehrsituation in Grundlagen der Information- und Kommunikationstechnik mit Prof. Michler, am Dienstag, den 15.06.2010 ein Treffen stattfindet.

#### *Studentenrat*

**Olaf** berichtet von der letzten Sitzung, in der begonnen die Forderungen des POT 81 zu besprochen. Weiter geht es damit auf der Sitzung am 24.06.2010. Außerdem weist er auf die Lebensläufe und Kurzvorstellungen der Kandidaten für die Rektorwahl hin, die im FSR Büro zur Einsicht ausliegen. Das Interesse an der Kandidatenvorstellung vergangene Woche sei jedoch sehr gering gewesen.

**Nicole** erkundigt sich, ob bei dem Treffen auch POT 81 Besetzer waren. **Olaf** bejaht dies.

[Mario erscheint 20.50 Uhr auf der Sitzung]

#### *Institutsrat Verkehrsplanung*

Dem GO-Antrag auf geschlossene Sitzung unter Zulassung aller Anwesenden wird zugestimmt.

*Der FSR ist mit 16 von 20 Mitgliedern beschlussfähig*

#### *Fakultätsrat*

**Nadine** erkundigt sich, wann Michael M. wieder kommt, ob Steffen gezwungen werden kann zur FSR-Sitzung zu kommen, und ob gegebenenfalls ein anderer in den Fakultätsrat entsendet werden kann.

**Alex** erwidert, dass aufgrund der Wahlsituation kein anderer entsendet werden kann. Er berichtet, dass Michael M. im August wieder kommt und er sich dann wieder im Fakultätsrat engagieren möchte. Es kann keiner gezwungen werden auf der FSR-Sitzung zu erscheinen.

**Nicole** schlägt vor, dass Steffen eine Informationsmail schicken soll, wenn er nicht zu Sitzung kommen kann.

**Nadine** bitte darum, bei der nächsten Wahl geeignete Kandidaten zu bewerben.

### **TOP 3: Ordnungen**

#### *Geschäftsordnung*

**Alex** erklärt auf Nachfrage, dass §1 aufgrund der Wahlordnung des StuRa angepasst werden musste.

**Peter W.** spricht dafür aus, dass in §2 (3) „soll“ statt „muss“ steht, da der FSR keine Sanktionen verhängen kann.

**Nadine** fragt, was passiert, wenn nach dem Ausscheiden eines FSR Mitglieds kein Nachrücker gefunden wird.

**Alex** erklärt, dass dieser Platz dann unbesetzt bleibt, aber in der nächsten Wahlperiode wieder besetzt werden kann.

**Florian** schlägt vor, dass aus den Studiengängen VWI und VWI jeweils ein Sprecher gewählt werden soll.

**Alex** hält dagegen, dass sich der FSR die Flexibilität erhalten sollte, indem er sich nicht auf eine Gleichverteilung der Sprecherratsmitglieder festlegt.

**Micha** erkundigt sich, wie die Bezeichnung „fachschaftsübliche“ Bekanntgabe in §4 zu verstehen ist, denn er befürchtet dieser Begriff sei zu ungenau und gefährde die Transparenz des FSR.

**Alex** erläutert, dass so eine flexiblere Auslegung möglich sei, da sich das Kommunikationsverhalten im Laufe der Zeit wandle.

**Peter W.** schlägt vor, das Wort „öffentlich“ einzufügen.

**Sven** weist darauf hin, dass der Sitzungsleiter kein FSR-Mitglied sein muss (§5)

**Florian** schlägt vor, dass der Protokollführer analog zum Sitzungsleiter gegebenenfalls seinen Posten zeitweise abgeben soll.

**Nadine** und **Tobias** merken an, dass üblicherweise der Sitzungsleiter den Protokollführer bestellt und die Tagesordnung vorschlägt.

**Nadine** bittet aus Gründen der Einheitlichkeit um Änderung des §5 (5c) in „Neues aus dem Sprecherrat“.

**Alex** erklärt auf die Nachfrage von Lars, dass §7 notwendig ist, um zu verhindern, dass Tagesordnungspunkte oder Entscheidungen endlos verschoben werden können.

**Nadine** schlägt vor, dass §10 und §11 zusammengefasst werden.

Sie erstellt ein Meinungsbild

- a) GO-Anträge werden in der Ordnung fest verankert
- b) GO-Anträge werden als Richtlinie festgelegt

Ergebnis: a) 17 Anwesende

b) 1 Anwesender

**Alex** erstellt ein Meinungsbild

- a) §11 wird als Absatz (2) in §10 eingefügt
- b) §11 bleibt als eigenständiger Paragraph erhalten

Ergebnis: a) 10 Anwesende

b) 10 Anwesende

Er entscheidet sich für Variante a).

**Alex** möchte gern die „Zulassung einzelner Personen“ als Geschäftsordnungsantrag p) einfügen.

**Nadine** findet, dass die Bezeichnung „Mitglieder“ in §16 irreführend ist und schlägt eine Umbenennung in „Person“ vor.

**Alex** erklärt auf Nachfrage von Eva, dass Projektgruppen Studenten einen Rahmen geben können, um verschiedene Projekte zu bearbeiten (§18).

**Florian** schlägt vor, dass Projektgruppen mindestens einmal im Semester Rechenschaft ablegen sollen.

**Peter W.** bittet darum, die Wortgruppe „Zustimmung des FSR“ in den §19 einzufügen.

Der GO-Antrag auf Beendigung der Rednerliste wird mit 8/6/2 Stimmen nicht angenommen.

**Sven** kritisiert den Antrag, da er nicht zielführend ist.

**Henning** findet es nicht zuträglich um diese Uhrzeit noch Ordnungen durchzugehen.

**Alex** wendet ein, dass dies inkonsequent sei.

*Finanzordnung*

**Sven** erläutert im Folgendem alle Änderungsvorschläge der Finanzordnung

**Lars** merkt an, dass die Höhe der Büromittelbestellung nicht zeitlich eingegrenzt wird.

**Eva** fragt, ob Beschlüsse des Sprecherrats (§2 (5)) rückwirkend gekippt werden können. Dies wird verneint.

**Sascha** stellt fest, dass sich in §3 Absatz (5) und (6) überschneiden.

**Sven** stellt ein Meinungsbild

- a) nur §3 (6) soll erhalten bleiben
- b) (5) und (6) sollen in geänderter Form erhalten bleiben

Ergebnis: a) 4 Anwesende

b) 11 Anwesende

**Peter W.** weist darauf hin, dass §10 auch in die Fachschaftsordnung übertragen werden soll.

**Alex** merkt an, dass §15 (3) ebenfalls in der Fachschaftsordnung ergänzt werden muss.

**Sven** ergänzt, dass die Entlastung des Finanzers auf Grundlage der Wirtschaftsprüfung wichtig ist, da so die Verantwortung auf den FSR übergeht. Über die Notwendigkeit lasse sich aber sicher streiten.

Er stellt ein Meinungsbild

- a) Richtlinie im Anschluss behandeln
- b) Richtlinie auf der nächsten Sitzung behandeln

Ergebnis: Die Mehrheit spricht sich für b) aus.

**TOP 4: Rückblick Sommerparty FSR Wiwi**

**Alex** berichtet, dass Thomas, Konstantin, Micha und er bei der Durchführung der Party geholfen haben. Es wurde draußen gegrillt und anschließend fand drinnen eine Disko statt. Er schlägt vor, die Zusammenarbeit mit den Wiwis nächstes Jahr zu intensivieren.

**Sven** fragt nach 4 Eintrittskarten, die nicht abgerechnet wurden und appelliert daran, immer alles in die Kopierliste einzutragen.

**TOP 5: Neues aus dem Sprecherrat**

**Nadine** würde sich über Unterstützung für das Aufbauteam der Kontaktmesse freuen. Außerdem hätte die Hochschulgruppe Tourismus gerne einen Schlüssel für das FSR Büro.

Bei den Anwesenden stößt diese Anfrage auf keine Ablehnung.

**Alex** erwähnt, dass am 24.06.2010 wieder ein FSR-Vernetzungstreffen stattfindet. Außerdem bittet er darum, dass am 12.07.2010 10-12 Uhr jemand im FSR-Büro ist, weil an diesem Tag eine Campusrallye für interessierte Schüler stattfindet. Des Weiteren weist er daraufhin, dass an der Informationswand nur Aushänge mit dem Stempel „Aushang genehmigt“ hängen sollen.

**Sven** berichtet von dem Finanzertreffen am 12.06.2010. Für den FSR ist relevant, dass Fahrtkosten auch je Kilometer abgerechnet

werden können und er weist daraufhin, dass auch beim Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst Förderanträge gestellt werden können.

#### **TOP 6: Sonstiges**

**Alex** macht auf die lange Nacht der Wissenschaften aufmerksam. Außerdem erwähnt er, dass Kompass Hauptstudium am kommenden Mittwoch stattfindet.

**Erik** empfiehlt sich die Kurzvorstellung der Rektorkandidaten durchzulesen und spricht sich für Prof. Steinhagen aus.

**Henning** berichtet, dass die Einschreibung für die Innotrans beginnt. Er bittet um sofortige Abkassierung und entsprechende Eintragung in die Listen.

**Peter R.** erklärt, dass die Zukunft des U-Boots weiter offen ist.

**Dominique** berichtet, dass das neue Projektmanagementprogramm nun für die ESE benutzt wird.

**Florian** bittet darum, dass sich alle in die Helferlisten für das Sommerfest eintragen.

**Sven** weist daraufhin, dass auch bei dieser Veranstaltung Fahrtkosten abgerechnet werden können.

Sascha schließt die Sitzung um 23.42 Uhr.

---

Protokollführer Evamarie Wießner

---

Sitzungsleiter Sascha HardeI